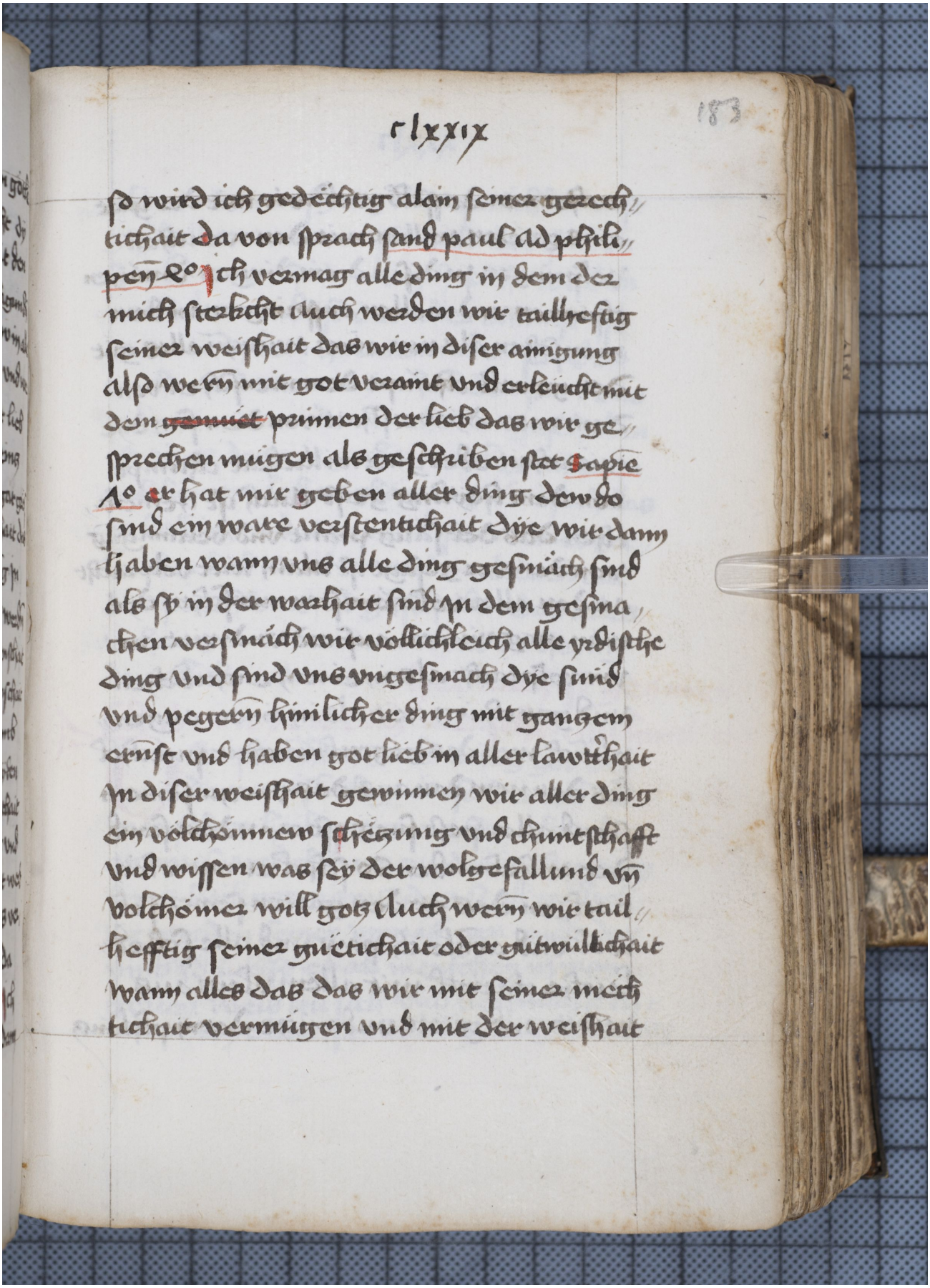
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



sd wird ich gedechtig alam seiner gerechtichait da von sprach sand paul ad philippen 4o ich vermag alle ding in dem der mich sterkcht Auch werden wir taillhefftig seiner weishait das wir in diser aimigung alsd weren mit got veraint vnd erleucht mit dem ~~gemuet~~ prunnen der lieb das wir gesprechen mügen als geschriben stet sapie 1o er hat mir geben aller ding dew do sind ein ware verstentichait dye wir dann haben wann vns alle ding gesmäch sind als sy in der warhait sind in dem gesmachen versmäch wir völlichleich alle yrdische ding vnd sind vns vngesmach dye sind vnd pegern himlicher ding mit gantzem ernst vnd haben got lieb in aller lawtthait in diser weishait gewinnen wir aller ding ein volchömmen schätzung vnd chunt schaft vnd wissen was sey der wolgefallund vn volchömen will gots Auch weren wir taillhefftig seiner gütichait oder gutwillichait wann alles das das wir mit seiner mächtichait vermügen vnd mit der weishait